Presseinformation

9. Januar 2004

Mikl-Leitner: Jugend zur Entwicklung Niederösterreichs sehr positiv!

Erfreuliche Bilanz als Start für 2004

Als positives Signal auch für 2004 sieht Jugend-Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner die Zufriedenheit der niederösterreichischen Jugend mit der Entwicklung des Bundeslandes.

Verbesserungen wurden laut letzter Jugendstudie vor allem in folgenden Bereichen wahrgenommen: Entwicklung der Verkehrssysteme (85 Prozent), Bildungsangebote und Bildungsmöglichkeiten (87 Prozent), Angebote für Freizeit und Entspannung (88 Prozent), Lebensqualität (87 Prozent). Dabei gibt es kaum Unterschiede zwischen Mädchen und Burschen bzw. zwischen Lehrlingen und Schülern.

Auch der relativ hohe Bekanntheitsgrad verschiedener Angebote des Landes ist für Mikl-Leitner sehr erfreulich: Am bekanntesten ist die NÖ-Jugend-Card mit 61 Prozent, gefolgt von den Gemeindejugendreferenten mit 48 Prozent, und die TOPZ-Jugendinfo kennen nach 3 Jahren bereits 47 Prozent. Alle diese Angebote sind den Mädchen stärker geläufig, werden aber tendenziell von den Burschen mehr genutzt.

„Diese Ergebnisse stimmen uns nicht nur sehr zufrieden, sondern zeigen den richtigen Weg unserer Jugendpolitik auf und sind uns Auftrag und Ansporn auch für das Jahr 2004“, so Mikl-Leitner.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at